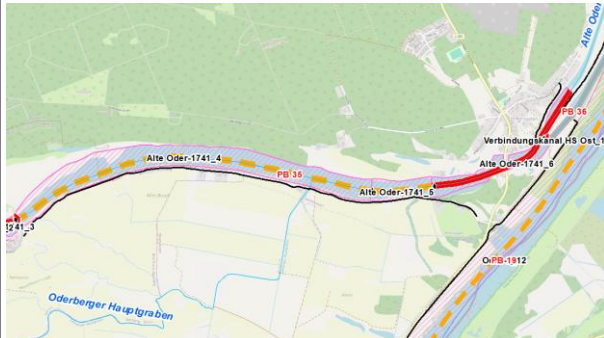


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße			Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4 bis Alte Oder-1741_6
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohensaaten</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis)	42,05 bis 47,75 (Verkehrsnetz BWaStr 87,25 bis 92,95)
		Abschnittslänge	5.263 m
		Lagebeschreibung	östl Ende Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau bis Einlauf Westschleuse bei Hohensaaten
		Landkreis	Märkisch-Oderland, Barnim
		Gemeinden	Oderberg, Bad Freienwalde (Oder)
		Kurzbeschreibung	Linksseitig Hanglage Oderberg, rechtsseitig Altaue der O- der/eingedeichter Flusslauf, Rückstaubereich Schleuse Hohensaaten
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium)	100,78 ha
Projektziele			
Beschreibung: Der hydromorphologische Zustand im Abschnitt Alte Oder-1741_6 des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Tritsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesem Abschnitt ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Die Gewässerufer der beiden Abschnitte Alte Oder-1741_4 sowie Alte Oder-1741_5 oberstrom sollen zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Strukturgüte,</li> <li>• Verbesserung von Abfluss und Abflussverhalten,</li> <li>• Verbesserung der longitudinalen und lateralen Vernetzung und</li> <li>• Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten.</li> </ul> Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• naturnaher Umbau von Ufer- und Sohlsicherungen,</li> <li>• Erhalt, Entwicklung und Schutz von Flachwasser- und amphibischen Bereichen,</li> <li>• Initialisierung Gehölzsaum,</li> <li>• Anbindung von Altarmen oder Seitengewässern,</li> <li>• Einbringung von Totholz,</li> <li>• Verringerung schiffahrtsbedingter Belastungen (Sog, Wellenschlag).</li> </ul>			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35	
<p>Nachrichtlich (da außerhalb Plangebiet):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Wehren Liepe, Hohensaaten West und Ost sowie Schöpfwerk Alte Finow Oderberg,</li> <li>Mindestwasserführung am Wehr Liepe,</li> <li>Verringerung Rückstau am Wehr Hohensaaten</li> </ul>				
Restriktionen				
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen, Schleusen mit Betriebseinrichtungen, Vorhäfen und Betriebshäfen, tlw. Altlasten am nördlichen Ufer</li> </ul>				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Alte Oder-1741_4	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums	
Alte Oder-1741_5				
Alte Oder-1741_6	Durchgangsstrahlweg erhalten		Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungswirkungs-Trittssteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)	
Maßnahmenplanung				
<p>Maßnahmenziel</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)         <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur         <input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt         <input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung       </p>				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Geschiebemanagement	77*	WSV
G3.2	Alte Oder-1741_6	Querbauwerke umbauen	69*	WSV
G4.1	Alte Oder-1741_6	Bauwerkssteuerung zur Abflussaufteilung	61, 62*, 63, 65*, 69*	WSV
U1.3	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV
U2.2	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV
U2.3	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U3.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Schilf/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV

Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB6962_1741		WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
(U3.2)	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_5	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*	WSV
A1.3	Alte Oder-1741_4	Zufluss naturnah entwickeln (Oderberger Hauptgraben)		74*, 75*	Land/Dritte
S1.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79	WSV
S2.1	Alte Oder-1741_4 - Alte Oder-1741_6	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen		70, 71, 73, 95*	WSV
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					
Hinweise zur Maßnahmenplanung					
<ul style="list-style-type: none"><li>Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)</li><li>Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung)</li><li>Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten</li><li>Es sollte keine weitere Abflussprofilaufweitung zu Lasten der eh schon geringen Fließbewegung erfolgen bzw. diese ist durch Querprofilseinengungen zu kompensieren.</li><li>Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen)</li></ul>					
Hinweise für weitere Planungsschritte					
<ul style="list-style-type: none"><li>im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11.</li></ul>					
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung					
<ul style="list-style-type: none"><li>Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten bzw. von vor Sog und Wellenschlag geschützten Flachwasserbereichen, Umbau von naturfernen Ufer- und Sohlbefestigungen</li><li>Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung)</li></ul>					
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung					
Zeitlicher Horizont		Auflistung Einzelmaßnahmen			
kurzfristig bzw. dauerhaft		U1.3, U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1			
mittelfristig		G1.1, (G1.2), G3.2, G4.1			
langfristig		A1.3			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder	Gewässername Alte Oder	ID Planungsbereich PB 35
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
A1.3 – Naturnahe Entwicklung des Zuflusses Oderberger Hauptgraben bei Fluss-km 44,8 (Bezug zur Maßnahme O2_00013_00266 der regionalen Maßnahmenplanung herstellen: Studie zum abgestimmten Schöpfwerksbetrieb und Bewirtschaftung von Teichen im Oderbruch)			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 70	Verbal-argumentative Untersezung staugeprägter Planungsbereich; Aufwertung Mündungsbereich Seitengewässer (Oderberger Hauptgraben) stellt Refugium dar und dient Biotopverbund; 100% in öffentl. Hand		Rangfolge Gewässerausbau 2
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 15	Verbal-argumentative Untersezung staugeprägter Planungsbereich, schmaler Entwicklungskorridor		Rangfolge Gewässerunterhaltung 1
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
<input checked="" type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich			
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit • keine			

Stand: 15.04.2025